

Prämierte Architektur in Schleswig-Holstein: Ausstellung und Werkbericht

Wer sich für moderne Architektur interessiert, kann sich den 27. Februar schon im Kalender vormerken.

TERMIN

Frederike Müller

fm@fla.de

Flensburg. Der Verein Flensburger Baukultur lädt gemeinsam mit dem Bund Deutscher Architektinnen und

Architekten (BDA) zu einer Doppelveranstaltung am Dienstag, 27. Februar, ein: Um 18 Uhr eröffnet Architekt Gregor Sunder-Plassmann im Foyer der Bürgerhalle des Rathauses die Ausstellung zum BDA-Preis 2023.

Die Ausstellung, die bis

zum 8. März 2024 gezeigt wird, gibt einen Einblick in die aktuellen Tendenzen der Architektur zwischen Nord- und Ostsee.

Im Anschluss, um 19 Uhr, geht es in der Aula der Fachschule für Technik und Gestaltung, Schützenkuhle 20-

24, wenige Gehminuten vom Rathaus entfernt, weiter mit einem Werkbericht des Vereins Flensburger Baukultur mit den Architekten Ole Jebens und Peter Schoof aus Heide. Das Büro selbst wurde für zwei Arbeiten, die auch in der Ausstellung gezeigt

werden, ausgezeichnet.

Jebens Schoof Architekten haben sich einen Namen gemacht mit dem Holzbau. In Ihrer Arbeit spielen die Themen Nachhaltigkeit, Klimaschutz und soziale Verantwortung eine besondere Rolle. Vorgestellt wird unter an-

derem »Dat Donner Hus«, ein Multifunktionsgebäude, das dem Ort Michaelisdonn auch durch seine einprägsame Form eine neue Mitte gibt und mehr Energie produziert als es verbraucht.

Ausstellung und Werkbericht

FLENSBURG Der Verein Flensburger Baukultur lädt morgen gemeinsam mit dem Bund Deutscher Architektinnen und Architekten (BDA) zu einer Doppelveranstaltung ein: Um 18 Uhr eröffnet Architekt Gregor Sunder-Plassmann im Foyer der Bürgerhalle des Rathauses die Ausstellung zum BDA-Preis 2023. Die Ausstellung, die bis zum 8. März gezeigt wird, gibt einen Einblick in die aktuellen Tendenzen der Architektur zwischen Nord- und Ostsee. Im Anschluss, um 19 Uhr, geht es in der Aula der Fachschule für Technik und Gestaltung, Schützenkuhle 20-24, weiter mit einem Werkbericht der Flensburger Baukultur e.V. mit den Architekten Ole Jøbens und Peter Schoof aus Heide. Das Büro wurde für zwei Arbeiten, die auch in der Ausstellung gezeigt werden, ausgezeichnet. Vorge stellt wird unter anderem „Dat Donner Hus“, ein Multifunktionsgebäude, das mehr Energie produziert als es verbraucht. *dmt*